

Optimale Unterstützung nach dem Brand

Gelungene Abwicklung nach dem Schadensfall

Das Sägewerk der Familie Huber in Feldkirchen hatte nach dem Brand im Februar 2017 einen technischen und wirtschaftlichen Totalschaden erlitten. Ein gutes Jahr später erfolgte die Wiederaufnahme des Betriebes (s. Holzkurier-Heft 33, S. 12-14). Die Besitzer holten sich die Unterstützung des erfahrenen Schadensberaters Max Riffler aus Bludenz.

Die totale Zerstörung ihres Sägewerkes traf Holz Huber, Feldkirchen, nach dem Großbrand im Februar vergangenen Jahres bis ins Mark. Schuld war ein technischer Defekt an einem Förderband, das bei laufender Produktion den Brand auslöste. Für Geschäftsführer Friedrich Huber und seine Söhne Jörg und Gerald stand außer Zweifel, das Sägewerk wieder aufzubauen.

Die Ursachenforschung gestaltete sich von Beginn an schwierig – schließlich stellte sich auch noch die Feuerversicherung quer. Bei der Schadenswiedergutmachung gab sie sich kritisch und zurückhaltend. Die Zeit drängte, denn der finanzielle Verlust, den der Betriebsausfall verursachte, wurde täglich mehr.



Max Riffler ist seit 31 Jahren als Berater und Makler in Versicherungsangelegenheiten tätig

Holz Huber griff daher auf die Expertise von Max Riffler zurück. Der österreichweit agierende Schadensberater und Sachverständige dazu: „Ich begegnete der Ursachenforschung und Berechnung der Schadenshöhe mit profundem und diffizilem Fachwissen, um die Geschädigten gegenüber der Versicherung zu unterstützen. Bald war klar, dass der Sachschaden in die Millionenhöhe ging und auch der Unterbrechungsschaden sowohl in puncto Höhe als auch Dauer eine



Bildquelle: Max Riffler, Holz Huber

Sie beauftragten Max Riffler nach dem Brand: (v. li.) Jörg, Friedrich und Gerald Huber mit dem jüngsten Spross, Cristiano Huber

entsprechende Größenordnung erreichen wird.“ Der Weg zur Schadenswiedergutmachung war holprig: „Immer wieder traten Schwierigkeiten auf“, erläutert Max Riffler. Zahlreiche Verhandlungen mit der Versicherung vor Ort und am Hauptsitz in Wien führten schlussendlich für das Familienunternehmen zu einem sehr akzeptablen Ergebnis“, berichtet Max Riffler.

Der Sohn des Sägewerksbetreibers, Jörg Huber, spricht eine Empfehlung für Max Riffler aus. Darüber hinaus rät er anderen: „Lassen Sie Ihre Versicherungsverträge überprüfen, ob sie gut formuliert sind und die Entschädigungssummen ausreichend bemessen wurden.“//

Max Riffler: Der Spezialist für holzverarbeitende Betriebe bei Versicherungsberatung und Schadensabwicklung.



„Ich kümmere mich,
wenn es Probleme
gibt.“



RIFFLER UNTERNEHMENSBERATUNG

Riffler Unternehmensberatungs GmbH · A-6700 Bludenz · Postfach 107
Tel. 05552 / 32565 · Fax 05552 / 32565-7 · www.riffler-max.at · riffler@riffler-max.at